

Kollegin gerät ständig mit Klassen aneinander

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Dezember 2015 23:43

Wollsocken - du, Meike und ich. Aber Meikes Aussagen kann ich nicht viel hinzufügen.

Ich denke auch, dass Kollegen nicht automatisch perfekt sein müssen - und als Lehrer (speziell als Klassenlehrer) sollte man in so einer Situation ein offenes Ohr für die Schüler haben. Eine Vorverurteilung einer Kollegin macht auch keinen Sinn - das sehe ich in Micky Beitrag aber auch nicht. Man sollte neutral an die Sache rangehen und wenn nötig die Kollegin auf ihr Verhalten ansprechen - und das macht Micky.

Über den zitierten Beitrag bin ich übrigens auch entsetzt. Wenn man als Lehrer von den Schülern als "Gören" denkt - sollte man evtl. seine Berufswahl noch einmal überdenken. Und wenn man den Schülern das Recht abspricht, sich zu beschweren - dann wäre **das** ein Grund, warum die Schulleitung einmal ein "Konfliktgespräch" mit der betreffenden Lehrperson ansetzen sollte.

kl. gr. frosch

P.S.: ich habe in einigen Beiträgen hier im Thread die Zitate korrigiert.